

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

14. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.02.2020	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	22:25 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		Vorsitz bis TOP 10.12 / 20:51 Uhr
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellv. Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU		Vorsitz ab TOP 10.13 / 20:51 Uhr
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymmer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Jörg Haltermann - SPD		
Dagmar Hildebrand - CDU		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ulrich Krause - CDU		
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		bis TOP 10.18 / 21:51 Uhr
Thomas-Markus Leber - FDP		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Ragnar Harald Lüttke - Die Linke		

Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	
Peter Petereit - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis TOP 10.6 / 19:58 Uhr
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Ingo Schaffenberg - SPD	
Bernhard Simon - CDU	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greiff - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - Die Linke	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	öffentlicher Teil
Wolfgang Rojahn - 1.300 Recht	ab TOP 10.3 / 19:35 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	öffentlicher Teil
Dr. Katja Schur - Rechnungsprüfungsamt	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	bis TOP 10.2 / 18:51 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Michel Pioch - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Michael Thomsen - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Beiratsmitglieder	
Manfred Bergmann - Seniorenbeirat	öffentlicher Teil
Götz Gebert - Seniorenbeirat	öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	

Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD	- entschuldigt -
Ulrich Pluschkell - SPD	- entschuldigt -
Lars Rottloff - CDU	- entschuldigt -
Heiko Steffen - AfD	- entschuldigt -
Verwaltung	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	- entschuldigt -
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	- entschuldigt -
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2020	
4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage der BM Antje Jansen gemäß §16 GO: Warme Mittagsmahlzeit an den Betreuten Grundschulen Lübecks	VO/2018/06298
6.1.1	Antwort auf die Anfrage der BM Antje Jansen gemäß §16 GO: Warme Mittagsmahlzeit an den betreuten Grundschulen Lübecks	VO/2019/08500
6.2	Anfrage gem. § 16 GO des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken	VO/2020/08600
6.2.1	Antwort auf die Anfrage vom BM Detlef Stolzenberg nach § 16 der GeschO der Bürgerschaft zur Entsorgung von Freigemessenen Abfallstoffen aus Kernkraftwerken (VO/2020/08600)	VO/2020/08684
6.3	Anfrage gem. § 16 GO des BM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umbenennung Pfitznerstraße und Lenardweg	VO/2020/08647
6.4	Anfrage gem. §16 GO des BM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?	VO/2020/08717
7	Berichte	
7.1	Bericht zum Auftrag "SPD + Bündnis 90/Die Grünen: Kunst am Bau VO/2018/06302"	VO/2018/06347-01
7.2	Schaffung einer kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	VO/2019/08003
7.3	Aktueller Planungsstand zum Bauvorhaben "Neugestaltung Travepromenade"	VO/2019/08465
7.4	Sachstandsbericht i.S. ehemaliger KGV Am Spargelhof	VO/2019/08479

	(VO/2019/07265)	
7.5	Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495
7.5.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'	VO/2019/08495-02
7.5.2	Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495-03
7.5.3	Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2020/08743
7.6	Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung im Produkt 311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII in Höhe von 1.500.000 EUR	VO/2020/08603
7.7	Sachstand Wochenmarkt gem. VO/2019/07335 vom 12.03.2019, VO/2019/07550 vom 02.05.2019, VO/2019/07703 vom 21.05.2019	VO/2020/08584
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	SPD: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2020/08650
8.2	SPD: Wahl in Stiftungsrat der "Lübecker Altstadt"	VO/2020/08655
8.3	CDU - Wahl in den Bauausschuss	VO/2020/08667
8.4	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2020/08699
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Einrichtung eines Bürgergeldes - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07915
9.1.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019: Einrichtung eines Bürgergeldes	VO/2019/07915-01
9.1.2	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung - Einrichtung eines Bürgergeldes - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07915-02
9.1.3	Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/07915: Einrichtung eines Bürgergeldes - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07915-03
9.2	Begrünung von Dächern und Fassaden im Interesse des Klimaschutzes in das Baurecht aufzunehmen Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07891
9.2.1	Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses und des	VO/2019/07891-01

	Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung betr. Begrünung von Dächern und Fassaden im Interesse des Klimaschutzes in das Baurecht aufzunehmen. Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	
9.3	Lebensmittelverschwendung begrenzen Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07897
9.4	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung: Lebensmittelverschwendung begrenzen - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07897-01
9.5	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt und zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979	VO/2019/08462
9.5.1	AT zu FDP - Aufhebung der "Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt und zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979" inkl. der VO/2019/08462	VO/2020/08559-01
9.5.2	Austauschantrag AM Prieur (CDU): Änderungsantrag zu VO/2019/08462 Erhaltungssatzung Lübecker Altstadt	2020/08730-01-01
9.6	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08498
9.7	17. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung 16. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08573
9.8	Vorlage "Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck"	VO/2019/08454
9.9	Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725	VO/2019/08265
9.10	Jahresabschluss 2013 der Stiftung Haus der Jugend	VO/2019/08474
9.11	Jahresabschluss 2012 der Stiftung Vereinigte Testamente	VO/2019/08477
9.12	BW 047 Bahnbrücke - Ertüchtigung Lohmühle: Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2020/08586
9.13	Austauschvorlage zur VO/2019/08473: Vergabe der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Perso-	VO/2020/08633

	nennahverkehr in der Hansestadt Lübeck (ÖPNV) Hier: öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA)	
9.14	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk XII (Moisling)	VO/2020/08617
9.15	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08303
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	Freie Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH	VO/2019/07790
10.1.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag der Freien Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH (Sitzung der Bürgerschaft am 20.06.2019 - VO/2019/07790)	VO/2019/08173
10.1.2	Freie Wähler & GAL und FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2019/07790 Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH, Geschwisterkindermäßigung in der Grundschulbetreuung	VO/2020/08615
10.2	AT zu VO/2019/08082-22 FDP, Bündnis90/Die Grünen, die Linke, FW/GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2019/08082: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020)	VO/2020/08606
10.2.1	AT zu VO/2019/08210 FDP, Bündnis 90/die Grünen, die Linke: Ergänzungsantrag zu VO/2019/08082-22: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020): Kompensation des wegfallenden Krippengeldes	VO/2020/08607
10.3	DIE LINKE, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen und Freie Wähler und GAL: AT zu VO/2019/7958 Umsetzung des Konzepts Umweltbildungszentrum für Lübeck	VO/2019/07958-03
10.3.1	FDP - Ergänzungsantrag zu DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen und Freie Wähler und GAL: AT zu VO/2019/7958 Umsetzung des Konzepts Umweltbildungszentrum für Lübeck	VO/2020/08731
10.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen	VO/2019/08082-05
10.4.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag von Bündnis90/Die Grünen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen (VO/2019/08082-05)	VO/2020/08546

10.4.2	Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen (VO/2019/08082-05)	VO/2020/08686
10.5	DIE LINKE: Strategiekonzept Stadtverkehr	VO/2019/08165
10.6	DIE LINKE: Maßnahmenkatalog Inklusion in der Schulentwicklung	VO/2019/08319
10.7	DIE LINKE: Weihnachtsbeihilfe	VO/2019/08320
10.8	BM Antje Jansen, Die Unabhängigen, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke: AT zu BM Antje Jansen (GAL): Priwall Kohlenhof bleibt unbebaut	VO/2019/08350-02
10.8.1	CDU + SPD: Änderungsantrag zu BM Antje Jansen (GAL): Priwall Kohlenhof bleibt unbebaut	VO/2019/08350-01
10.9	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Simuliertes Glücksspiel	VO/2019/08357
10.10	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Moratorium bei Hartz-IV-Sanktionen	VO/2019/08358
10.11	CDU-Fraktion und BM Möller Austausch Antrag: Konzept über die zukünftige Nutzung des Areals des Nordlandkais	VO/2019/08386-01
10.12	Die Unabhängigen: AT zu VO/2019/08387: Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Wulfsdorf	VO/2019/08387-01
10.13	DIE LINKE: Beratungsstelle energetische Sanierungen	VO/2019/08404
10.14	SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE UNABHÄNGIGEN, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL, FDP: Unterzeichnung der UNO-Nachhaltigkeitsziele	VO/2019/08415
10.15	Die Unabhängigen: 1-€-Ticket in der Vorweihnachtszeit oder am nächsten verkaufsoffenen Sonntag	VO/2019/08440
10.16	DIE LINKE und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern	VO/2019/08482
10.16.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu VO/2019/08482: DIE LINKE und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern	VO/2019/08482-01
10.16.2	Fraktion Freie Wähler & GAL: Antrag zu VO/2019/08482 DIE LINKE und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern	VO/2019/08482-02
10.17	BM Möller: Feuerwerksverbot für Lübeck	VO/2020/08520
10.18	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet	VO/2020/08558

10.18.1	Die Unabhängigen: AT zu Änderungsantrag zur VO/2020/08558-01 Bündnis 90/Die Grünen & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet	2020/08558-01-01
10.18.2	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet"	VO/2020/08558-02
10.18.3	DIE LINKE: Änderungsantrag zu VO/2020/08558 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet	VO/2020/08558-03
10.19	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schaffung einer Vollzeitstelle für den Kontaktladen der AWO	VO/2020/08533
10.20	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Trinkwasserspender - Durstlöschen von unterwegs	VO/2020/08534
10.20.1	SPD: Änderungsantrag zu BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Trinkwasserspender - Durstlöschen von unterwegs	VO/2020/08534-01
10.21	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548
10.22	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE: AT zu VO/2020/08550: Konzept zur Einrichtung eines Drogenkonsumraums	VO/2020/08550-01
10.23	Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08551
10.23.1	Fraktion Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551 CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08616
10.23.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551: Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08551-01
10.24	DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand	VO/2020/08553
10.25	AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen	VO/2020/08555
10.26	Fraktion Freie Wähler & GAL: Verfall von denkmalgeschützten Gebäuden und Verfall verhindern	VO/2020/08562
10.27	SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen	VO/2020/08656
10.27.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Änderungsantrag zu VO/2020/08656 - Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen	VO/2020/08656-01
10.28	DIE LINKE: "Mehr Demokratie wagen"	VO/2020/08663

10.29	Freie Wähler & GAL: Bedarfserfassung Fortbildungsbedarf aller Kindertagespflegepersonen in Lübeck	VO/2020/08668
10.30	Freie Wähler & GAL: Wohneigentumsquote in Lübeck steigern!	VO/2020/08669
10.31	FDP: Rundgang "Lübeck 1933-1945" bzw. Radtour "Lübecker Geschichte im 20. Jahrhundert"	VO/2020/08670
10.32	Freie Wähler & GAL: Personalstelle Kriminalpräventiver Rat	VO/2020/08671
10.33	SPD + CDU: Austausch Antrag zu: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-03
10.33.1	FDP - Ergänzungsantrag zu Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-01
10.33.2	Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08672: Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-02
10.34	CDU Austausch Antrag zu: Klare Regelung für den Grünstrand	VO/2020/08673-01
10.35	Die Unabhängigen: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde	VO/2020/08674
10.35.1	CDU: Änderungsantrag zu: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde	VO/2020/08674-01
10.36	Die Unabhängigen: Umweltfreundliche Hundekotbeutel	VO/2020/08675
10.37	Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle	VO/2020/08676
10.38	Die Unabhängigen: Klimaforum in öffentlicher Sitzung	VO/2020/08677
10.39	Die Unabhängigen: Änderung § 10 der Geschäftsordnung	VO/2020/08678
10.40	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Finanzierung des ePunkt e.V.	VO/2020/08714
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 14. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 und stellt zugleich die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende bittet alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Bürgerschaft verurteilt die Tat von Hanau. Unsere Trauer und Anteilnahme gelten den Opfern und ihren Angehörigen. Wir drücken ihnen unser tiefes Mitgefühl aus. Die Hansestadt Lübeck ist und bleibt eine weltoffene Stadt und ihre Institutionen stehen für die Rechte und Würde jeden Menschen ein. Die Mitglieder der Lübecker Bürgerschaft stehen gemeinsam mit allen Menschen in dieser Stadt an der Seite gegen Gewalt und jegliche Versuche, mit Ausgrenzung und Herabwürdigung, diese Gesellschaft zu spalten.

- Schweigeminute -

Aus gesundheitlichen Gründen können Herr Rottloff, Herr Pluschkell, Herr Jenniches, Herr Steffen, Frau Grädner und Frau Borchers an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Die Vorsitzende wünscht eine schnelle Genesung.

Die Vorsitzende begrüßt als neues Mitglied der Lübecker Bürgerschaft Frau Sabine Haltern.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sie gem. § 33 Abs. 5 GO die Aufgabe habe, Frau Haltern per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten zu verpflichten und sie in ihre Tätigkeit einzuführen.

Die Vorsitzende bittet Frau Haltern zu sich und alle Anwesenden im Bürgerschaftssaal und auf den Tribünen, sich zu erheben.
„Ich verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Aufgaben im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Bürgerschaftsmitglied“

Die Vorsitzende bedankt sich bei dem Team der Bürgermeisterkanzlei, die personell unterstützt, da zwei Mitarbeiterinnen aus dem BdB erkrankt sind, denen die Vorsitzende an dieser Stelle gute Genesungswünsche sendet.

Frau Markmann hat sich zur heutigen Sitzung für das Protokoll zur Verfügung gestellt, dafür ebenfalls herzlichen Dank. In diesem Zusammenhang bittet die Vorsitzende alle eindringlich, die Erstellung des Protokolls durch eindeutiges Heben der Hand zu erleichtern.

Die Vorsitzende dankt Herrn Thomsen, der sich für uns in dieser Sitzung erneut mit seiner fachlichen Kenntnis zur Verfügung gestellt hat.

Auf den Tribünen begrüßt die Vorsitzende herzlich alle interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer. Weiterhin werden heute einige Anträge aus der letzten Einwohnerversammlung beraten. Die Antragsteller sind zur heutigen Sitzung selbstverständlich eingeladen worden und hoffen, diese ebenfalls begrüßen zu dürfen.

Für den Beirat für Seniorinnen und Senioren sind die Herren Gebert und Böhm anwesend.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet nun alle Anwesenden, sich zu Ehrung der verstorbenen Mitglieder der Bürgerschaft und der Ausschüsse von ihren Plätzen zu erheben.

Am 31.01.2020 verstarb

Herr Hans Meyer.

Der Verstorbene war von 1974 bis 1982 Mitglied des Garten- und Friedhofsausschusses und von 1983 bis 1986 Mitglied des Schulleiterwahlausschusses. Von 1992 bis 1996 engagierte er sich außerdem im Ausschuss für Denkmalpflege und wirkte von 1997 bis 2001 im Kulturausschuss aktiv mit.

Wir verlieren mit Herrn Meyer einen Menschen, der sich in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht hat.

Die Hansestadt Lübeck wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft ist mit der Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister einverstanden.

Der Offene Kanal Lübeck wird die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind anwesend VertreterInnen der Lübecker Nachrichten, von HL-Live, R.SH und Lübeckische Blätter. Weiterhin ist der NDR anwesend und möchte auch Video-Aufnahmen machen.

Die Bürgerschaft erhebt keine Einwände gegen die Übertragung durch den Offenen Kanal und die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet das Publikum auf den Tribünen zu beachten, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

1. Erweiterung der Tagesordnung, Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

1.1 Empfehlungen des Ältestenrats:

Der Ältestenrat hat folgende Empfehlungen zu Dringlichkeiten, Vertagungen, Überweisungen in Fachausschüsse, „en bloc“-Beratungen und Vorziehen von einem Tagesordnungspunkt abgegeben und sich dahingehend abgestimmt, diese Empfehlungen in der Bürgerschaft „en bloc“ beschließen zu lassen – sofern niemand widerspricht.

Dringlichkeit

8.4.	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2020/08699

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkt 8.4 im Wege der Dringlichkeit.

10.40.	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Finanzierung des ePunkt e.V.	VO/2020/08714

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkt 10.40 im Wege der Dringlichkeit.

Gemeinsame Beratungen

9.3.	Lebensmittelverschwendung begrenzen Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07897
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
9.4.	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung: Lebensmittelverschwendung begrenzen - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07897-01

Einstimmige Empfehlung der gemeinsamen Beratung.

10.17.	BM Möller: Feuerwerksverbot für Lübeck	VO/2020/08520
--------	--	----------------------

	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.18.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet	VO/2020/08558
	<i>BM Jansen schließt sich dem Antrag an. Liegt bereits vor.</i>	
10.18.1	Die Unabhängigen: AT zu Änderungsantrag zur VO/2020/08558-01 Bündnis 90/Die Grünen & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet	VO/2020/08558-01-01
10.18.2	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet"	VO/2020/08558-02

Einstimmige Empfehlung der gemeinsamen Beratung.

10.24.	DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand	VO/2020/08553
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.25.	AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen	VO/2020/08555
	<i>Liegt bereits vor.</i>	

Einstimmige Empfehlung der gemeinsamen Beratung.

Vorziehen

10.38.	Die Unabhängigen: Klimaforum in öffentlicher Sitzung	VO/2020/08677

Mehrheitliche Empfehlung des Vorziehens des Tagesordnungspunktes zu Beginn der Beratung der Anträge der Fraktionen unter dem TOP 10.

Vertagung

7.5.	Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495
7.5.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'	VO/2019/08495-02
7.5.2	Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495-03

Mehrheitliche Empfehlung der Vertagung bis zur März-Sitzung.

9.9.	Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725	VO/2019/08265
------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur März-Sitzung.

9.15.	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Sitzung zur Änderung der Satzung für	VO/2019/08303
-------	---	----------------------

	den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	
--	---	--

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur März-Sitzung.

10.1.	Freie Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH	VO/2019/07790
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.1.1.	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag der Freien Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH (Sitzung der Bürgerschaft am 20.06.2019 - VO/2019/07790)	VO/2019/08173
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.1.2.	Freie Wähler & GAL und FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2019/07790 Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH, Geschwisterkindermäßigung in der Grundschulbetreuung	VO/2020/08615
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.2.	AT zu VO/2019/08082-22 FDP, Bündnis90/Die Grünen, die Linke, FW/GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2019/08082: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020)	VO/2020/08606
	<i>Liegt bereits vor.</i>	
10.2.1.	AT zu VO/2019/08210 FDP, Bündnis 90/die Grünen, die Linke: Ergänzungsantrag zu VO/2019/08082-22: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020): Kompensation des wegfallenden Krippengeldes	VO/2020/08607
	<i>Liegt bereits vor.</i>	

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur März-Sitzung.

10.5.	DIE LINKE: Strategiekonzept Stadtverkehr	VO/2019/08165
	<i>Liegt bereits vor.</i>	

Mehrheitliche Empfehlung der Vertagung bis zur Vorlage des Gutachtens.

10.32.	Freie Wähler & GAL: Personalstelle Kriminalpräventiver Rat	VO/2020/08671
--------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur Haushaltssitzung.

10.39.	Die Unabhängigen: Änderung § 10 der Geschäftsordnung	VO/2020/08678

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur März-Sitzung.

Zurückgezogene Anträge

10.11.	CDU-Fraktion und BM Möller Austausch Antrag: Konzept über die zukünftige Nutzung des Areals des Nordlandkais
	<i>Liegt bereits vor.</i>

Überweisung in die Fachausschüsse

10.29.	Freie Wähler & GAL: Bedarfserfassung Fortbildungsbedarf aller Kindertagespflegepersonen in Lübeck	VO/2020/08668
--------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Jugendhilfeausschuss, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.30.	Freie Wähler & GAL: Wohneigentumsquote in Lübeck steigern!	VO/2020/08669
	<i>Die FDP Fraktion schließt sich dem Antrag an.</i>	

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" und Bauausschuss, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.31.	FDP: Rundgang "Lübeck 1933-1945" bzw. Radtour "Lübecker Geschichte im 20. Jahrhundert"	VO/2020/08670
--------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der abschließenden Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege.

10.35.	Die Unabhängigen: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde	VO/2020/08674
10.35.1	CDU: Änderungsantrag zu: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde	VO/2020/08674-01

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" und Bauausschuss, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.36.	Die Unabhängigen: Umweltfreundliche Hundekotbeutel	VO/2020/08675
--------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der abschließenden Überweisung in den Werkausschuss EBL.

10.37.	Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle	VO/2020/08676
--------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und Ausschuss für Soziales, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Beratungen „en bloc“

Wahlen:

Hierzu empfiehlt der Ältestenrat einstimmig die Wahlen zu TOP 8.1 bis 8.4 "en bloc" vorzunehmen.

Anfragen:

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Behandlung und Kenntnisnahme "en bloc" der Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.4, inklusive aller Unterpunkte.

BM Prieur beantragt - entgegen den Empfehlungen des Ältestenrats –den TOP 10.35 auf der Tagesordnung zu belassen, also gegen die Überweisung.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu, dass der TOP 10.35 auf der heutigen Tagesordnung verbleibt.

BM Prieur zieht den Änderungsantrag der CDU-Fraktion unter TOP 10.35.1 zu: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Bürgerschaft im Übrigen en bloc den Empfehlungen des Ältestenrats zustimmt.

***Die Bürgerschaft beschließt
– mit Ausnahme des TOP 10.35 –
die Empfehlungen des Ältestenrats en bloc ohne Gegenstimmen.***

1.2 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen oder Bürgerschaftsmitglieder

Erledigt durch die en bloc Abstimmung über die Empfehlung des Ältestenrates.

1.3 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

1.4 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

BM Akyurt beantragt die Überweisung des TOP 10.10 in den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Überweisung des TOP 10.10 in den Ausschuss für Soziales zu.

BM Jansen beantragt die Überweisung des TOP 10.26 in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Überweisung des TOP 10.26

in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu.

BM Lüttke beantragt die Vertagung des TOP 10.28, sofern Herr Bürgermeister Lindenau eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand mache.
Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Verwaltung gegenwärtig dabei sei, eine mediale Unterstützung für die Sitzungen anzuschaffen. Fachfirmen seien bereits vor Ort gewesen, um die Planungen durchzuführen. Das hohe Kostenvolumen erfordere eine Ausschreibung.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 10.28 zu.

3. Gemeinsame Beratung von TO-Punkten

Erledigt durch die „en bloc“ Abstimmung über die Empfehlungen des Ältestenrates.

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von weiteren Vorlagen erforderlich.

Für die heutige Sitzung liegt die Niederschrift der letzten Sitzung der Bürgerschaft unter TOP 11 vor, sowie unter TOP 15 die Vorlagen zu TOP 15.1 bis 15.4 .

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ältestenrat die Zuordnung der TO-Punkte 11 und 15.1 bis 15.4 mehrheitlich zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil empfehle und bittet um Mitteilung, ob Einwände gegen die Empfehlung des Ältestenrats bestehen.

BM Stolzenberg, BM Neskovic und BM Lehrke stimmen der Empfehlung des Ältestenrats nicht zu.

Die Vorsitzende lässt sodann einzeln über die Zuordnung der Tagesordnungspunkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (39 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen) der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (41 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen) der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (39 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen) der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (39 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen) der Zuordnung des TOP 15.4

5. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16:00 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig wie vorgeschlagen zu verfahren.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

6. Sonstiges (z.B. Anhörung/Rederecht/Unterschriftenübergabe)

Es liegt nichts vor.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung wurden zwei Fragen von Frau Hornburg eingereicht.

Die Vorsitzende bittet Frau Hornburg an das Redepult, um ihre zwei Fragen zum Thema „Bahnhofsbrücke / Entwicklung Lohmühle“ zu verlesen.

Frau Hornburg verliest ihre erste Frage. Die Beantwortung erfolgt durch Frau Senatorin Hagen.

Frau Hornburg stellt eine Nachfrage. Die Beantwortung der Nachfrage erfolgt ebenfalls durch Frau Senatorin Hagen.

Die zweite Frage von Frau Hornburg wird verlesen. Die Beantwortung erfolgt durch Frau Senatorin Hagen.

Frau Hornburg stellt eine Nachfrage. Die Beantwortung der Nachfrage erfolgt ebenfalls durch Frau Senatorin Hagen.

Die Vorsitzende bittet Frau Senatorin Hagen die gegebenen Antworten Frau Hornburg schriftlich zukommen zu lassen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2020
--

BM Stolzenberg verweist auf die Protokollierung zu TOP 6.5, aus welcher hervorgehe, dass es eine persönliche Erklärung gegeben habe. BM Stolzenberg bittet um wörtliche Ergänzung

der persönlichen Erklärung unter TOP 6.5 in der Niederschrift zur Sitzung der Bürgerschaft vom 30.01.2020.

Die Niederschrift ist damit in geänderter Fassung festgestellt.

zu 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

Es liegt nichts vor.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anfragen und Antworten von TOP 6.1 bis TOP 6.4 en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.1 Anfrage der BM Antje Jansen gemäß §16 GO: Warme Mittagsmahlzeit an den
Betreuten Grundschulen Lübecks
Vorlage: VO/2018/06298**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage der BM Antje Jansen gemäß §16 GO: Warme Mittags-
mahlzeit an den betreuten Grundschulen Lübecks
Vorlage: VO/2019/08500**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 6.2 Anfrage gem. § 16 GO des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken
Vorlage: VO/2020/08600

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 6.2.1 Antwort auf die Anfrage vom BM Detlef Stolzenberg nach § 16 der GeschO der Bürgerschaft zur Entsorgung von Freigemessenen Abfallstoffen aus Kernkraftwerken (VO/2020/08600)
Vorlage: VO/2020/08684

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 6.3 **Anfrage gem. § 16 GO des BM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umbenennung Pfitznerstraße und Lenardweg**
Vorlage: VO/2020/08647

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 6.4 **Anfrage gem. §16 GO des BM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?**
Vorlage: VO/2020/08717

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7 **Berichte**

**zu 7.1 Bericht zum Auftrag "SPD + Bündnis 90/Die Grünen: Kunst am Bau
VO/2018/06302"
Vorlage: VO/2018/06347-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.2 Schaffung einer kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
Vorlage: VO/2019/08003**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.3 Aktueller Planungsstand zum Bauvorhaben "Neugestaltung Travepromenade"
Vorlage: VO/2019/08465**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.4 Sachstandsbericht i.S. ehemaliger KGV Am Spargelhof (VO/2019/07265)
Vorlage: VO/2019/08479**

BM Stolzenberg plädiert bei einer Entwicklung der Fläche des Kleingartenvereins zu einer öffentlichen Grünfläche für eine Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht durch die Hansestadt Lübeck.

Herr Senator Schindler weist drauf hin, dass kein Auftrag der Bürgerschaft für eine Entwicklung der Fläche zu einer öffentlichen Grünfläche vorliege. Es handle sich hierbei um eine Initiative des Vereins.

Es spricht erneut BM Stolzenberg, sowie BM Jansen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.5 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2019/08495**

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 7.5, 7.5.1, 7.5.2 und 7.5.3 wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

**zu 7.5.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'
Vorlage: VO/2019/08495-02**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.5 -

**zu 7.5.2 Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2019/08495-03**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.5 -

**zu 7.5.3 Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2020/08743**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.5 -

**zu 7.6 Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung im Produkt 311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII in Höhe von 1.500.000 EUR
Vorlage: VO/2020/08603**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.7 Sachstand Wochenmarkt gem. VO/2019/07335 vom 12.03.2019, VO/2019/07550 vom 02.05.2019, VO/2019/07703 vom 21.05.2019
Vorlage: VO/2020/08584**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen en bloc abzustimmen, Der TOP 8.4 hatte zunächst vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

**zu 8.1 SPD: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/08650**

Beschluss:

Für das ausgeschiedene stellv. Bürgerl. Mitglied André Seidel wird

Herr
Lienhard Böhningin den Ausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2 SPD: Wahl in Stiftungsrat der "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2020/08655**

Beschluss:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Als Mitglied des Stiftungsrats „Lübecker Altstadt“ wird für das ausgeschiedene Bürger-
schaftsmitglied Lars SchalnatHerr Peter Petereitgewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 CDU - Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2020/08667

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Bauausschuss wird gewählt:
Hans Bobeth-Höppner

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2020/08699

Beschluss:

In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird

Frau Doris Willmer

als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Beschlussvorlagen

**zu 9.1 Einrichtung eines Bürgergeldes - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07915**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Ich beantrage die Einrichtung eines Bürgergeldes, welches der gesamten Bevölkerung Lübeck's jährlich die Mitbestimmung ermöglicht, in welche Projekte die Stadt investiert. Alle vorgeschlagenen Projekte sollen von der Bevölkerung für die Bevölkerung ausgerichtet sein und unter dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz stehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.1.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019: Einrichtung eines Bürgergeldes
Vorlage: VO/2019/07915-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich (5 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen) die Ablehnung des Antrages.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.1.2 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung - Einrich-

**ung eines Bürgergeldes -
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07915-02**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Beschlussvorschlags.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.1.3 Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/07915: Einrichtung eines Bürgergeldes
- Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07915-03**

Es sprechen BM Stolzenberg, BM Fürter, BM Krause, BM Zunft, BM Mählenhoff und BM Hönel.

BM Zahn stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Die Vorsitzende stellt fest, dass noch Wortmeldungen folgender Bürgerschaftsmitglieder:innen vorliegen: BM Neskovic, BM Akyurt, BM Stolzenberg und BM Dr. Eymer.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.

***Die Bürgerschaft stimmt dem Geschäftsordnungsantrag von BM Zahn
mehrheitlich (29 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen)
zu.***

Es sprechen BM Neskovic, BM Akyurt, BM Stolzenberg und BM Dr. Eymer.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, in welcher Form und in welcher Höhe ein Bürgerbudget für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen werden kann. Dabei soll sich am Beispiel der Stadt Wuppertal orientiert werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.2 Begrünung von Dächern und Fassaden im Interesse des Klimaschutzes in das Baurecht aufzunehmen Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07891**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge sich mit dem Thema beschäftigen, die Begrünung von Dächern und Fassaden im Interesse des Klimaschutzes in das Baurecht aufzunehmen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.2.1 Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung betr. Begrünung von Dächern und Fassaden im Interesse des Klimaschutzes in das Baurecht aufzunehmen.
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07891-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Beide Ausschüsse empfehlen einstimmig gemäß des Antrags zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.3 Lebensmittelverschwendung begrenzen
Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07897

- vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine gemeinsame Beratung mit TOP 9.4 beschlossen -

Es sprechen BM Dr. Vieler, BM Zunft, BM Jansen und BM Dr. Lengen.

Beschluss:

Ich beantrage im Namen von Fridays for Future Lübeck, dass die Stadt Lübeck verstärkt Anreize dafür schaffen soll, dass Lebensmittelhändler (insbesondere größere Ketten) einen „Lebensmittel Fair-Teiler“ nach dem Vorbild der Edeka-Filialen in Wenzelbach und Bernwardswald einrichten – ggf. auch durch erhöhte Entsorgungskosten. Um Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten einzugrenzen sollen in allen Stadtteilen Foodsharing-Schränke wie in St. Jürgen aufgestellt werden

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.4 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung: Lebensmittelverschwendung begrenzen - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07897-01

- siehe Protokollierung unter TOP 9.3 (gemeinsame Beratung) -

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.5 Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt und zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979
Vorlage: VO/2019/08462

Es sprechen BM Dr. Flasbarth und BM Prieur.

Herr Prieur gibt zum Antrag unter TOP 9.5.2 folge Änderung zu Protokoll:
„Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet der Lübecker Altstadt in der gemäß Anlage 2 geänderten Fassung und billigt die Begründung in gemäß Anlage 3 geänderter Fassung.“

Es sprechen BM Rathcke; BM Jansen, BM Lüttke, BM Fürter, BM Zunft, BM Stolzenberg, BM Hönel, BM Ramcke, BM Leber und erneut BM Prieur.

BM Prieur stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Die Vorsitzende stellt fest, dass noch Wortmeldungen folgender Bürgerschaftsmitglieder:innen vorliegen: BM Lüttke und BM Lehrke.

BM Stolzenberg verweist auf die Geschäftsordnung, wonach laut BM Stolzenberg vor Abstimmung über das Ende der Rednerliste zu fragen sei, ob noch weitere Bürgerschaftsmitglieder:innen wünschen, auf die Rednerliste gesetzt zu werden.
Die Vorsitzende verliert aus der Geschäftsordnung und widerlegt diese Aussage.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.

***Die Bürgerschaft stimmt dem Geschäftsordnungsantrag von BM Prieur
mehrheitlich (27 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen)
zu.***

Es sprechen BM Lüttke und BM Lehrke.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über die Anträge zu TOP 9.5.1 und 9.5.2 und sodann die Vorlage unter TOP 9.5 abstimmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt. Diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, sind von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. ~~Aufgrund des § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen. Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.~~
Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet der Lübecker Altstadt in der gemäß Anlage 2 geänderten Fassung und billigt die Begründung in gemäß Anlage 3 geänderter Fassung.

3. Aufgrund des § 172 Abs. 1 BauGB wird die Satzung zur zweiten Änderung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979 in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) beschlossen. Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlagen 5) gebilligt.
4. Die Satzungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	35
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	6
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.5.1 AT zu FDP - Aufhebung der "Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt und zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979" inkl. der VO/2019/08462
Vorlage: VO/2020/08559-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der bisherige Beschluss in Bezug auf Ferienwohnungen auf der Lübecker Altstadtinsel bzw. die von der Verwaltung angeordneten Unterlassungen von Vermietung von Ferienwohnungen in den Gängen und Höfen wird bis zum Inkrafttreten der finalen Milieuschutzsatzung ausgesetzt.
2. Eine Duldung der im Bestand vorhandenen Ferienwohnungen wird temporär für die Dauer bis zur Inkraftsetzung der neuen Milieuschutzsatzung von der Hansestadt Lübeck akzeptiert.
3. Der Bürgerschaftsbeschluss zur Milieuschutzsatzung vom August 2018 wird in der Form neu formuliert, dass in Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung, LTM, Lübecker Verkehrsverein, FeWo-Eigentümern und berechtigten Dritten bis zum 31. Dezember 2020 gemeinschaftlich eine neue Milieuschutzsatzung erarbeitet wird.
4. Die „Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt und zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen im Stadtteil Innenstadt (Gebiet Altstadt) vom 28.02.1979“ inkl. der VO/2019/08462 wird nach in Kraft treten der neu erarbeiteten Milieuschutzsatzung zeitgleich vollständig aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	39
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.5.2 Austausch Antrag AM Prieur (CDU): Änderungsantrag zu VO/2019/08462 Erhaltungssatzung Lübecker Altstadt
Vorlage: 2020/08730-01-01**

- Protokollierung siehe unter TOP 9.5 -

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet der Lübecker Altstadt (VO/2019/08462) in der geänderten Fassung gemäß Anlage 2 und 3

Herr Prieur gibt zum Antrag unter TOP 9.5.2 folge Änderung zu Protokoll:

„Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das Gebiet der Lübecker Altstadt in der gemäß Anlage 2 geänderten Fassung und billigt die Begründung in gemäß Anlage 3 geänderter Fassung.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	16
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.6 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2019/08498**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck (Anschluss- und Ausbaubeitragssatzung – ABS) wird in der Fassung der **Anlage 1** beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.7 **17. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung**
16. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08573

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte 17. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung und die als Anlage 2 beigefügte 16. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.8 **Vorlage "Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck"**
Vorlage: VO/2019/08454

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.9 Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725 Vorlage: VO/2019/08265

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

zu 9.10 Jahresabschluss 2013 der Stiftung Haus der Jugend Vorlage: VO/2019/08474

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 der Stiftung Haus der Jugend mit einem Jahresüberschuss von 4.410,60 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresüberschuss wird in 2014 der Ergebnissrücklage zugeführt.
3. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08326) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.11 Jahresabschluss 2012 der Stiftung Vereinigte Testamente Vorlage: VO/2019/08477

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2012 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von 82.740,52 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 2) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig (= 33.096,21 €) der *Freien Rücklage* sowie der *Zweckrücklage* (= 49.644,31 €) zugeführt.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08327) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.12 BW 047 Bahnhofsbrücke - Ertüchtigung Lohmühle: Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2020/08586

- BM Kleyer verlässt um 18:15 Uhr den Sitzungssaal und ist zur Abstimmung nicht anwesend -Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Das Projekt „BW47 Bahnhofsbrücke – Ertüchtigung Bei der Lohmühle“ wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks (Beschluss 2) freigegeben.
- 2) Der bei dem Produktsachkonto 542001.144.7852000 - Kreisstraßen, Bei der Lohmühle/ Abbieger, Tiefbaumaßnahmen - bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs .2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2020 wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 2.100.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.13 Austauschvorlage zur VO/2019/08473: Vergabe der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr in der Hansestadt Lübeck (ÖPNV) Hier: öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA)
Vorlage: VO/2020/08633

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) wird für die Dauer von zehn Jahren vom 10.06.2020 bis zum 09.06.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen des übrigen öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) im Gebiet der Hansestadt Lübeck (HL) im Wege der Inhouse-Vergabe (Direktvergabe) eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) betraut. Die Betrauung mittels Direktvergabe umfasst auch die von der SL in den Gebieten der mitbedienten Aufgabenträger (Kreis Stormarn, Kreis Herzogtum Lauenburg, Kreis Ostholstein, Kreis Nordwestmecklenburg) zu erbringenden Betriebsleistungen auf Grundlage der hierzu eingeholten Zustimmungserklärungen bzw. Vereinbarungen.
2. Die Bestandsbetrauung für das Gebiet der Hansestadt Lübeck zugunsten der SL und der Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG) bleibt bis zu Ihrem Laufzeitende bestehen, soweit sie nicht durch die Betrauung gem. vorstehend Ziff. 1 vorzeitig abgelöst wird.
3. Der Umfang der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ergibt sich aus dem Entwurf des öDA (Anlage 1 und Anlage 5 dieser Vorlage), aus dem Inhalt des 4. Regionalen Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (4. RNVP – Beschluss VO/2018/06248) sowie der Vorabbekanntmachung (VAB) (Amtsblatt der EU, ABl.: 2019/S 046-106628 vom 06.03.2019, entspricht dem Beschluss der Bürgerschaft aus der VO /2019/07044) veröffentlichten Anforderungen an die Leistungserbringung.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle für die Durchführung und Umsetzung der Direktvergabe an die SL erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen durchzuführen.
5. Die Hansestadt Lübeck beschließt die Inhalte des öDA unter dem Vorbehalt des Ablaufs der vorgeschriebenen Wartefrist nach der Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370 am 08.03.2020, zugleich werden ab dann die Vertreterinnen und Vertreter der Hansestadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) beauftragt, die Geschäftsführung der SL anzuweisen, diesen Bürgerschaftsbeschluss verbindlich zu beachten. Der Beschluss der Bürgerschaft und die Beauftragung stehen des Weiteren unter der aufschiebenden Bedingung eines positiven Bescheides auf Erteilung der verbindlichen Auskunft auf die Anfrage der SL beim Finanzamt vom 22.11.2019 zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes.
6. Die Hansestadt Lübeck gewährt der SL gemäß § 8a Absatz 8 PBefG zum Schutz des betrauten Verkehrsangebots mit Wirkung zum 10.06.2020 das ausschließliche Recht, auf dem durch die Anlage 1 des öDA ausgewiesenen Liniennetz für die Laufzeit dieses Dienstleistungsauftrags, wonach eine zeitlich-räumliche parallele Verkehrsbedienung durch Dritte untersagt ist. Das ausschließliche Recht ist nach folgenden Maßgaben durchzuführen:
 - a) Der räumliche Geltungsbereich des ausschließlichen Rechts ist begrenzt auf das Gebiet der Hansestadt Lübeck.
 - b) Der zeitliche Geltungsbereich des ausschließlichen Rechts ist begrenzt auf die den Genehmigungen zugrunde liegenden Betriebszeiten (§ 5 Abs. 1 des öDA sowie Anlage 1.2.1 zum öDA).

Die Ausschließlichkeit beinhaltet das Verbot für andere Verkehrsunternehmen, Linienverkehre im ÖSPV mit Straßenbahnen oder Bussen als Genehmigungsinhaber oder Betriebsführer gemäß PBefG im zeitlich-räumlichen Geltungsbereich durchzuführen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.14 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk XII (Moisling)
Vorlage: VO/2020/08617

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Angelika Krüger, Am Dorfteich 11, 23560 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk XII (Moisling) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.15 Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2019/08303

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

- BM Kleyer tritt um 18:17 Uhr wieder in den Sitzungssaal ein -

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 Freie Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH
Vorlage: VO/2019/07790**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

**zu 10.1.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag der Freien Wähler & GAL: Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH (Sitzung der Bürgerschaft am 20.06.2019 - VO/2019/07790)
Vorlage: VO/2019/08173**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

**zu 10.1.2 Freie Wähler & GAL und FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2019/07790 Auswirkungen der Kitagesetz-Reform des Landes SH, Geschwisterkinderermäßigung in der Grundschulbetreuung
Vorlage: VO/2020/08615**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

**zu 10.2 AT zu VO/2019/08082-22 FDP, Bündnis90/Die Grünen, die Linke, FW/GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2019/08082: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020)
Vorlage: VO/2020/08606**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

zu 10.2.1 AT zu VO/2019/08210 FDP, Bündnis 90/die Grünen, die Linke: Ergänzungsan-

trag zu VO/2019/08082-22: Verwendung der zusätzlichen vom Land S-H zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die frühkindliche Bildung und Erziehung (KiTa-Reform 2020): Kompensation des wegfallenden Krippengeldes
Vorlage: VO/2020/08607

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt.

*Die Vorsitzende ruft um 18:51 die Pause ein.
Um 19:35 Uhr ruft die Vorsitzende zur Fortsetzung der Sitzung ein.*

BM Puhle ist mit Beginn der Fortsetzung der Sitzung noch abwesend.

zu 10.3 DIE LINKE, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen und Freie Wähler und GAL: AT zu VO/2019/7958 Umsetzung des Konzepts Umweltbildungszentrum für Lübeck
Vorlage: VO/2019/07958-03

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Das Konzept zur Weiterentwicklung des Museums für Natur und Umwelt zu einem Umweltbildungszentrum für Lübeck wird beschlossen und umgesetzt.

Hierfür werden folgende Stellen geschaffen:

Einen wissenschaftlichen Mitarbeiter/in mit Schwerpunkt Umweltbildung für die Bildungs- und Netzwerkarbeit in Vollzeit und eine Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle, halbe Stelle für die zu leistende Unterstützungsarbeit.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	22
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.3.1 FDP - Ergänzungsantrag zu DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen und Freie Wähler und GAL: AT zu VO/2019/7958 Umsetzung des Konzepts Umweltbildungszentrum für Lübeck
Vorlage: VO/2020/08731

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung des Museum für Natur und Umwelt zu einem schleswig-holsteinischen Zentrum für Umweltethik und Umweltbildung zu entwickeln und eindeutige Aussagen zur Realisierung innerhalb der nächsten fünf Jahre zu tätigen. Das Konzept ist in den angekündigten Kulturentwicklungsplan bzw. Museumsentwicklungsplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 10.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadteil beginnen Vorlage: VO/2019/08082-05

BM Dr. Vieler beantragt die punktweise Abstimmung.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass eine punktweise Abstimmung nicht erforderlich ist, sofern in der Fassung des Ausschusses für Soziales abgestimmt werde. Sie stelle die Empfehlung des Ausschusses für Soziales zur Abstimmung.

BM Dr-. Vieler zieht den Antrag auf punktweise Abstimmung zurück.

Beschluss:

Der Hochschulstadteil verändert sich.

Heute wohnen mehrere Tausend Menschen im Hochschulstadteil Stadtteil. Anfangs hauptsächlich junge Familien mit Kindern - 20 Jahre nach Baubeginn hat sich die Alters- und Sozialstruktur verändert.

Es gibt einen dringenden Bedarf nach einem Nachbarschaftszentrum, in welchem Gemeinwesenarbeit und/oder selbstorganisierte soziale und kulturelle Nutzungen stattfinden können.

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Dezember 2019 zu prüfen, welche Räumlichkeiten hierfür von der Stadt zur Verfügung gestellt werden können, bzw. angemietet/umgebaut werden könnten. Insbesondere ist kurzfristig die zur Zeit (fast) leerstehende „OASE“ im Stadtteilzentrum in die vorrangige Betrachtung zu ziehen.

Für 2020 wird für die Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadteil ein Betrag in Höhe von 30.000 € eingestellt. (Ansatz für Raumkosten/Mieten, Projektarbeit und Personalkosten für Verwaltung).

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung (Fassung des Aus-	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	

schusses für Soziales)	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag von Bündnis90/Die Grünen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen (VO/2019/08082-05)
Vorlage: VO/2020/08546**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.2 Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen (VO/2019/08082-05)
Vorlage: VO/2020/08686**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales empfiehlt der Bürgerschaft in geänderter Fassung zu beschließen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.5 DIE LINKE: Strategiekonzept Stadtverkehr
Vorlage: VO/2019/08165**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur Vorlage des Gutachtens vertagt.

**zu 10.6 DIE LINKE: Maßnahmenkatalog Inklusion in der Schulentwicklung
Vorlage: VO/2019/08319**

Es sprechen BM Zunft, BM Hildebrand, BM Haltermann, BM Kleyer, BM Lüttke, Frau Senatorin Hagen, erneut BM Zunft, erneut BM Haltermann, Frau Senatorin Weiher, BM Lehrke und erneut BM Lüttke.

BM Puhle hat um 19:50 Uhr den Sitzungssaal wieder betreten und nimmt an der Abstimmung zu TOP 10.6 teil

BM Hönel verlässt um 19:55 Uhr den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung zu TOP 10.6 teil

BM Ramcke verlässt um 19:58 Uhr die Sitzung und nimmt nicht mehr an der Abstimmung zu TOP 10.6 teil

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

Einen Maßnahmenkatalog für alle Schulgebäude zu erstellen. Die möglichen Maßnahmen zu benennen um einen inklusiven Standard zu erreichen.

In einem zweiten Maßnahmenkatalog werden alle Maßnahmen für alle weiteren öffentlichen Gebäude wie Kitas, Verwaltungsgebäude, Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen und städtische Unternehmen dargestellt um einen inklusiven Standard herzustellen.

Alle Maßnahmen werden mit geschätzten Kosten dargestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7 DIE LINKE: Weihnachtsbeihilfe
Vorlage: VO/2019/08320**

Es sprechen BM Zunft, BM Dr. Vieler und Herr Senator Schindler.

BM Hönel betritt um 20:04 Uhr wieder den Sitzungssaal

BM Lüttke reicht schriftlich folgenden Änderungsantrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ ein, welchen die Fraktion „Die LINKE“ übernehme:

„Bedarfsgemeinschaften, die Bezieher:innen von Sozialleistungen (Hartz 4, Grundsicherung, Sozialgeld) sind, erhalten für jedes in der Bedarfsgemeinschaft lebende unterhaltspflichtige Kind eine einmalige Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50,-€.“

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

~~Die Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen (Hartz 4, Grundsicherung, Sozialgeld), jede Person einer Bedarfsgemeinschaft, erhalten je 50 Euro Weihnachtsbeihilfe~~

geänderte Fassung:

Bedarfsgemeinschaften, die Bezieher:innen von Sozialleistungen (Hartz 4, Grundsicherung, Sozialgeld) sind, erhalten für jedes in der Bedarfsgemeinschaft lebende unterhaltspflichtige Kind eine einmalige Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50,-€.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	36
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.8 BM Antje Jansen, Die Unabhängigen, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke: AT zu BM Antje Jansen (GAL): Priwall Kohlenhof bleibt unbebaut
Vorlage: VO/2019/08350-02**

Keine Wortmeldung.

- mit der Annahme des Änderungsantrages unter TOP 10.8.1 ist dieser Antrag unter TOP 10.8 hinfällig. Eine Abstimmung entfällt entsprechend -

Beschluss:

Der Kohlenhof bleibt in seiner Gesamtfläche unbebaut.

Flächen des Kohlenhofs, die derzeit noch nicht in das geplante Landschaftsschutzgebiet fallen, werden zum Landschaftsschutzgebiet weiterentwickelt. Dies betrifft u.a. auch die Flächen entlang des Traveufers von der Kohlenhofspitze bis zur Mineralölhandlung/ Bunkerstation (Teilfläche 1 am Priwall Traveufer, siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 10.8.1 CDU + SPD: Änderungsantrag zu BM Antje Jansen (GAL): Priwall Kohlenhof bleibt unbebaut
Vorlage: VO/2019/08350-01**

Es sprechen BM Jansen, BM Haltern, BM Stolzenberg, BM Neskovic, BM Lötsch, erneut BM Stolzenberg und erneut BM Neskovic.

Beschluss:

Die Flächen des sogenannten Kohlenhofkais außerhalb des Untersuchungsgebietes zum LSG werden nicht zum Landschaftsschutzgebiet. Das Areal wird nicht bebaut. Es wird als Multifunktionsfläche für Einheimische und Touristen freiraumplanerisch gestaltet und entwickelt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.9 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Simuliertes Glücksspiel
Vorlage: VO/2019/08357**

Es spricht BM Kleyer.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten über das antragsberechtigte Jugendamt einen Antrag bei der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien zu stellen, mit dem Inhalt simulierte Glücksspiel Apps auf ihre Jugendgefährdung zu prüfen und ein Indizierungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	38
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.10 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Moratorium bei Hartz-IV-Sanktionen
Vorlage: VO/2019/08358**

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abschließend in den Ausschuss für Soziales überwiesen –

zu 10.11 CDU-Fraktion und BM Möller Austausch Antrag: Konzept über die zukünftige Nutzung des Areals des Nordlandkais
Vorlage: VO/2019/08386-01

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen–

zu 10.12 Die Unabhängigen: AT zu VO/2019/08387: Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Wulfsdorf
Vorlage: VO/2019/08387-01

Es sprechen BM Stolzenberg, Bm Simon, BM Lötsch, erneut Bm Stolzenberg und Frau Senatorin Hagen.

BM Stolzenberg zieht den Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ zurück.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt darzulegen, ob beim Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan in Wulfsdorf (VO/2019/08270), die nach § 13 b Baugesetzbuch zu beachtenden Vorschriften überprüft wurden und die Prüfungsergebnisse dokumentiert worden sind.

Sollte die notwendige Prüfung und Dokumentation zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen nach § 13 b Baugesetzbuch noch nicht vorliegen, wird der Bürgermeister aufgefordert, im Interesse eines rechtskonformen Verwaltungshandelns die amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erst nach Vorliegen dieser Prüfergebnisse zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

zu 10.13 DIE LINKE: Beratungsstelle energetische Sanierungen
Vorlage: VO/2019/08404

Wechsel des Vorsitzes:

Stadtpräsidentin Schopenhauer leitet die Sitzung bis 20:51 Uhr / TOP 10.12. Es übernimmt der stellv. Stadtpräsident Puschadel ab TOP 10.13

Es sprechen BM Lötsch und Bm Dr. Grohmann.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen,

die Stadt schafft eine Beratungsstelle zur proaktiven Unterstützung und Information von Mieter*innen, die von sozialen Auswirkungen energetischer Sanierungen betroffen sind. Diese berät Mieter*innen in enger Abstimmung mit dem Mieterverein und bestehenden Beratungsstellen bei Problemen infolge energetischer Sanierungen, sowohl rechtlich, als auch persönlich und leistet bereits bei der ersten Kenntnis von neuen Sanierungsprojekten aktive Hilfestellung bei Auseinandersetzungen mit Vermietern. Die Beratungsstelle arbeitet dabei ebenso Hand in Hand mit den Jobcentern und sozialen Trägern. Hierfür werden Finanzmittel von höchstens 50.000 Euro pro Jahr im Haushalt vorgesehen. Über die Arbeit der Beratungsstelle ist dem Sozialausschuss, sowie dem Bauausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	17
	Nein-Stimmen	25
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.14 SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE UNABHÄNGIGEN, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL, FDP: Unterzeichnung der UNO-Nachhaltigkeitsziele
Vorlage: VO/2019/08415**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Entsprechend des Beschlusses gemäß des Antrags VO/2019/08403 aus dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird der Bürgermeister gebeten, den Antrag aus der Einwohner*innenversammlung zur Unterzeichnung der UNO-Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Als Vorlage dazu dient die beigefügte Musterresolution des Deutschen Städtetages.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.15 Die Unabhängigen: 1-€-Ticket in der Vorweihnachtszeit oder am nächsten verkaufsoffenen Sonntag
Vorlage: VO/2019/08440**

Es spricht BM Zunft.

BM Zunft teilt mit, dass sich die Fraktion „Die LINKE“ dem Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ anschlieÙe.

Es sprechen BM Lengen, Bm Böhm, BM Simon, BM Rathcke und BM Möller.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich mit der Stadtverkehr Lübeck GmbH Gespräche mit der Zielsetzung aufzunehmen, eine Aktion für das Busfahren in Lübeck mit einem 1-€-Ticket durchzuführen, idealerweise an einem oder mehreren Samstagen vor Weihnachten oder am nächsten verkaufsoffenen Sonntag.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.16 DIE LINKE und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern
Vorlage: VO/2019/08482**

BM Zunft teilt mit, dass die Fraktion „Die LINKE“ den Antrag der Fraktion „Freie Wähler/GAL“ unter TOP 10.16.2 übernimmt, mit folgender schriftlich eingereicherter Ergänzung:

„Der Bürgermeister möge zeitnah berichten, welchen Notfallplan es für die Situation von wohnungslosen Menschen gibt, wenn die Temperaturen im bestehenden Winter sinken und der Aufenthalt im Freien lebensbedrohlich wird. Welche (innerstädtischen) Gebäude stehen zur Verfügung, um diese bei niedrigen Temperaturen zu öffnen und Unterschlupf – auch für Menschen mit Haustieren und für Paare, die sonst getrennt untergebracht werden zu gewähren?

Sollte es keinen Notfallplan geben, wird der Bürgermeister beauftragt, unverzüglich einen zu erstellen.“

Es sprechen BM Hönel, Herr Senator Schindler, BM Candan, BM Möller, BM Dr. Grohmann, BM Lüttke, BM Akyurt und BM Petereit.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen und in der Sitzung der Bürgerschaft im Februar 2020 zu berichten,

~~ob leerstehende Container, Neustädter Häuschen und andere leerstehende Flüchtlingsunterkünfte die als Unterkunft für Geflüchtete dienen, als Unterkünfte für Obdachlose in den Wintermonaten zu nutzen sind~~

~~ob Obdachlose Paare in den Container zusammen untergebracht werden können~~

~~ob die Haustiere der Obdachlosen, in der Regel Hunde, in den Containern oder zumindest in der Nähe untergebracht werden können~~

ob für die Betreuung der Obdachlosen zusätzliche Stellen für Sozialarbeiter geschaffen werden können.

Übernommener und ergänzter Beschluss:

Der Bürgermeister möge zeitnah berichten, welchen Notfallplan es für die Situation von wohnungslosen Menschen gibt, wenn die Temperaturen im bestehenden Winter sinken und der Aufenthalt im Freien lebensbedrohlich wird. Welche (innerstädtischen) Gebäude stehen zur Verfügung, um diese bei niedrigen Temperaturen zu öffnen und Unterschlupf – auch für Menschen mit Haustieren und für Paare, die sonst getrennt untergebracht werden zu gewähren?

Sollte es keinen Notfallplan geben, wird der Bürgermeister beauftragt, unverzüglich einen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis in übernommener und ergänzter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	17
	Nein-Stimmen	25
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu VO/2019/08482: DIE LINKE**
10.16.1 und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern
Vorlage: VO/2019/08482-01

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen und in der Sitzung der Bürgerschaft im Juni 2020 zu berichten:

- wie viele verfügbare Container, Neustädter Häuschen und leerstehende Flüchtlingsunterkünfte ab Oktober 2020 zu erwarten sind.
- ob und mit welchem finanziellen Aufwand leerstehende Container, Neustädter Häuschen und leerstehende Flüchtlingsunterkünfte vorübergehend als Unterkünfte für obdachlose Menschen nutzbar gemacht werden können, mit dem übergeordneten Ziel die betreffenden obdachlosen Menschen in regulären Wohnraum zu vermitteln.
- ob diese Maßnahme dauerhaft den Übergang in eine feste Wohnsituation (ggf. in Kombination mit dem Modell "Probewohnen") befördern kann.
- ob im Rahmen dessen obdachlose Paare in den Container zusammen untergebracht werden können.

- ob die Haustiere der obdachlosen Menschen, in der Regel Hunde, in den Containern oder zumindest in der Nähe untergebracht werden können.
- ob für die Betreuung der obdachlosen Menschen zusätzliche Stellen für Sozialarbeiter*innen geschaffen werden können.

ob die Hansestadt Lübeck angesichts des zunehmenden Wohnungsmangels ein regelmäßiges, (jährliches) Winternotprogramm für wohnungslose Menschen durchführen kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	24
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.16.2 Fraktion Freie Wähler & GAL: Antrag zu VO/2019/08482 DIE LINKE und BM Möller: Unterbringung von Obdachlosen in Containern
Vorlage: VO/2019/08482-02

- siehe Protokollierung unter TOP 10.16 (übernommen durch die Fraktion „Die LINKE“)

zu 10.17 BM Möller: Feuerwerksverbot für Lübeck
Vorlage: VO/2020/08520

- vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine gemeinsame Beratung der TOPe 10.17, 10.18, 10.18.1, 10.18.2 und 10.18.3 beschlossen -

Es spricht BM Neskovic.

BM Fürter stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass noch Wortmeldungen folgender Bürgerschaftsmitglieder vorliegen: BM Möller, BM Dr. Flasbarth, BM Zahn, BM Jansen, BM Prieur und BM Zunft.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.

**Die Bürgerschaft stimmt dem Geschäftsordnungsantrag von BM Fürter
mehrheitlich (41 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
zu.**

Es sprechen BM Möller und BM Dr. Flasbarth.

BM Langbehn verlässt um 21:51 Uhr die Sitzung und nimmt nicht mehr an der Abstimmung zu TOP 10.17 teil

Es sprechen BM Zahn, BM Jansen und BM Zunft.

Die Vorsitzende stellt die Anträge in folgender Reihenfolge zur Abstimmung: 10.17, 10.18.3, 10.18.2, 10.18.1, 10.18.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im November 2020 eine rechtliche Grundlage für ein Feuerwerksverbot in Form einer Allgemeinverfügung der Hansestadt Lübeck zum Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Feuerwerkskörper) zu erarbeiten und der Bürgerschaft zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	34
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.18 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet
Vorlage: VO/2020/08558**

- siehe Protokollierung unter TOP 10.17 -

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis August 2020 eine Verordnung zur Entscheidung vorzulegen, die das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien 2, 3 und 4 wie folgt einschränkt:

1. In der Altstadt wird Feuerwerk ganzjährig verboten.
2. In Travemünde (inkl. Priwall) wird Feuerwerk ganzjährig verboten; jeweils eine zentrale, umweltgerechte Lichtinszenierung, z.B. mit Lasern, wird am Silvesterabend durchgeführt bzw. zur Travemünde Woche empfohlen.
3. In und um besonders schutzwürdige Orte bzw. Einrichtungen wie Senior*innenresidenzen, Krankenhäuser, Kirchen, Unterkünfte für Geflüchtete, Tierheime und Naturschutzgebiete werden ganzjährig angemessene feuerwerksfreie Zonen sofern noch nicht vorhanden eingerichtet und dies insbesondere zu Silvester von der Verwaltung zielführend kommuniziert.
4. Unterjährig werden nur noch höchstens 5 Feuerwerke pro Jahr genehmigt.

aufgrund der Ablehnung des Antrages unter TOP 10.18.3 entfällt die Notwendigkeit der Abstimmung über diesen Antrag unter TOP 10.18 (=Ablehnung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

zu **Die Unabhängigen: AT zu Änderungsantrag zur VO/2020/08558-01 Bündnis**
10.18.1 90/Die Grünen & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadt-
gebiet
Vorlage: 2020/08558-01-01

- siehe Protokollierung unter TOP 10.17 -

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zum Thema Verbot von Feuerwerk in der Hansestadt Lübeck eine konsultative Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner nach § 16 c Gemeindeordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu **SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtge-**
10.18.2 biet"
Vorlage: VO/2020/08558-02

- siehe Protokollierung unter TOP 10.17 -

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die umweltschädigenden Auswirkungen des Abbrennens von Feuerwerk und den bereits bestehenden Verboten aufzuklären.

Ziel dieser Öffentlichkeitsarbeit soll sein, die Bereitschaft auf Verzicht des Abbrennens von Feuerwerk in Lübeck zu erhöhen.

So kann über Stadtteilkonferenzen, Einwohnerversammlungen sowie digitalen Informationswegen die Lübecker Bevölkerung direkt erreicht werden. Zusätzlich sollen Gespräche beispielsweise mit den Verbänden der Hotel- und den Gastronomiebetrieben geführt werden, um auch hier die Akzeptanz des Verzichts auf Feuerwerk zu erhöhen.

Die Aufklärung soll sich auf das gesamte Stadtgebiet Lübecks beziehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.18.3 DIE LINKE: Änderungsantrag zu VO/2020/08558 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Möller (BfL): Einschränkungen von Feuerwerk im Stadtgebiet
Vorlage: VO/2020/08558-03**

- siehe Protokollierung unter TOP 10.17 -

Beschluss:

1. Verbot aller privaten Feuerwerke im Stadtgebiet Lübeck, private Feuerwerke werden nicht mehr genehmigt
2. Silvester ist das Abbrennen von Feuerwerk außerhalb der Altstadt erlaubt

alle öffentlichen zentralen Veranstaltungen mit Beteiligung der Stadt, die ein Feuerwerk veranstalten möchten, wie Travemünder Woche, Volk- und Erinnerungsfest, bedürfen eines Beschlusses des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	34
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.19 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schaffung einer Vollzeitstelle für den Kontaktladen der AWO
Vorlage: VO/2020/08533**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden aufgefordert, eine zusätzliche Vollzeitstelle für den Kontaktladen der AWO zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist die Zielvereinbarungen mit den Trägern entsprechend zu ergänzen und entsprechend das Zuschussbudget für die AWO bereitzustellen.

Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.20 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Trinkwasserspender - Durstlöschchen von unterwegs
Vorlage: VO/2020/08534

BM Kleyer stellt schriftlich folgenden Änderungsantrag zu TOP 10.20:

„1. Die Stadtverwaltung unterbreitet der Bürgerschaft bis August 2020 September 2020 ein Konzept zur stufenweise Realisierung von Trinkwasserbrunnen an Lübecker und Travemünder Plätzen und Fußgängerzonen, beginnend mit den am stärksten frequentierten Flächen. Dabei sollen besonders die Aspekte gestalterische Attraktivität, Funktionalität, Wartungsarmut sowie Hygiene beachtet werden.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem neu eingerichteten Bürgerbüro im Lichthof eine öffentlich zugängliche trinkwasserstelle einzurichten und zu prüfen, wie eine Umsetzung in anderen bestehenden und allen neueinzurichtenden Bürgerbüros erfolgen kann.

3. Die Wasserentnahme ist kostenlos.“

BM Dr. Vieler stellt schriftlich folgenden Ergänzungsantrag zu TOP 10.20:

„In dem Beschlussvorschlag werden auch die zu erwartenden Kosten aufgenommen.“

Beschluss:

Die Stadtverwaltung unterbreitet der Bürgerschaft bis August 2020 ein Konzept zur stufenweisen Realisierung von Trinkwasserbrunnen an Lübecker und Travemünder Plätzen und Fußgängerzonen, beginnend mit den am stärksten frequentierten Flächen.

Dabei sollen besonders die Aspekte gestalterische Attraktivität, Funktionalität, Wartungsarmut sowie Hygiene beachtet werden.

aufgrund der Annahme des Antrages unter TOP 10.20.1 entfällt die Abstimmung über den Antrag unter TOP 10.20

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 10.20.1 SPD: Änderungsantrag zu BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Trinkwasserspender - Durstlöschen von unterwegs
Vorlage: VO/2020/08534-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem neu eingerichteten Bürgerbüro im Lichthof eine öffentlich zugängliche Trinkwasserstelle einzurichten und zu prüfen, wie eine Umsetzung in den anderen Bürgerbüros erfolgen kann.

Die Wasserentnahme erfolgt kostenlos.

Der Bürgerschaft ist bis September 2020 über die Umsetzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.21 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung
Vorlage: VO/2020/08548**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.22 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE: AT zu VO/2020/08550: Konzept zur Einrichtung eines Drogenkonsumraums
Vorlage: VO/2020/08550-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.23 Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08551**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.23.1 Fraktion Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551 CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08616**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.23.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551: Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08551-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.24 DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand
Vorlage: VO/2020/08553**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.25 AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen
Vorlage: VO/2020/08555**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.26 Fraktion Freie Wähler & GAL: Verfall von denkmalgeschützten Gebäuden und Verfall verhindern
Vorlage: VO/2020/08562**

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abschließend in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege überwiesen –.

**zu 10.27 SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/08656**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.27.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Änderungsantrag zu VO/2020/08656 - Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/08656-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.28 DIE LINKE: "Mehr Demokratie wagen"
Vorlage: VO/2020/08663**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.29 Freie Wähler & GAL: Bedarfserfassung Fortbildungsbedarf aller Kindertagespflegepersonen in Lübeck
Vorlage: VO/2020/08668**

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft in den Jugendhilfeausschuss überwiesen –

**zu 10.30 Freie Wähler & GAL: Wohneigentumsquote in Lübeck steigern!
Vorlage: VO/2020/08669**

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ und in den Bauausschuss überwiesen –

**zu 10.31 FDP: Rundgang "Lübeck 1933-1945" bzw. Radtour "Lübecker Geschichte im 20. Jahrhundert"
Vorlage: VO/2020/08670**

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abschließend in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege überwiesen –

**zu 10.32 Freie Wähler & GAL: Personalstelle Kriminalpräventiver Rat
Vorlage: VO/2020/08671**

**- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung
bis zur Haushaltssitzung vertagt –**

**zu 10.33 SPD + CDU: Austausch Antrag zu: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-03**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.33.1 FDP - Ergänzungsantrag zu Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.33.2 Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08672: Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-02**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.34 CDU Austausch Antrag zu: Klare Regelung für den Grünstrand
Vorlage: VO/2020/08673-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

**zu 10.35 Die Unabhängigen: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08674**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit vertagt.

zu 10.35.1 CDU: Änderungsantrag zu: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08674-01

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 10.36 Die Unabhängigen: Umweltfreundliche Hundekotbeutel
Vorlage: VO/2020/08675

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abschließend in den Verkaufsausschuss EBL überwiesen –

zu 10.37 Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle
Vorlage: VO/2020/08676

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und in den Ausschuss für Soziales überwiesen –

zu 10.38 Die Unabhängigen: Klimaforum in öffentlicher Sitzung
Vorlage: VO/2020/08677

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vorgezogen und erfolgte zu Beginn der Beratung der Anträge unter TOPe 10 -

Es sprechen BM Stolzenberg und BM Lengen.

BM Mählenhoff beantragt die getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2.

Es sprechen BM Fürter, BM Mauritz, Herr Senator Hinsen, BM Duggen und BM Jansen.

BM Akyurt reicht schriftlich folgenden Änderungsantrag zu Punkt 1 des Antrages ein:
„1. Die erste Sitzung des Klimaforums wird als Findungssitzung nichtöffentlich durchgeführt.“

Die Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag von BM Akyurt abstimmen.

***Die Bürgerschaft lehnt mehrheitlich
(17 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)
den Änderungsantrag von BM Akyurt ab.***

Die Vorsitzende führt - gemäß Antrag von BM Mählenhoff - die getrennte Abstimmung über die Punkte 1 und 2 in ihrer ursprünglichen Fassung durch.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt,

1. *die Sitzungen des Klimaforums der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.*

2. *BürgervertreterInnen -analog der Arbeitsgruppe Hafententwicklung- zu den Sitzungen des Klimaforums zu entsenden.*

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	17
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	12
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.39 Die Unabhängigen: Änderung § 10 der Geschäftsordnung
Vorlage: VO/2020/08678**

- der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Sitzung der Bürgerschaft am 26.03.2020 vertagt –

**zu 10.40 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Finanzierung des ePunkt e.V.
Vorlage: VO/2020/08714**

- die Dringlichkeit des Antrages wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgelehnt -

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Lübeck, den 27. März 2020

Gabriele Schopenhauer
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung